

Bekstraßenfest erzielt hohe Spendensumme für Wedeler Frauenhaus

Zusammenhalt zahlt sich aus: Beim ersten Bekstraßenfest nach der Coronapause im Juni waren durch die Spenden der jüngeren und älteren Gäste 803 Euro zu Gunsten des [Frauenhauses Wedel](#) zusammengekommen. Organisiert worden war das Fest von den fünf benachbarten Einrichtungen [Kinder- und Jugendzentrum](#) (KiJuZ) mit dem [Wespi-Spielmobil](#), der städtischen [Schulkinderbetreuung](#) (SKB), die im TSV-Heim, ansässig ist, der [AWO-Kita „Renate Palm“](#), der [Lebenshilfe Kita](#) und dem [Wedeler TSV](#). Bei den gemeinsamen Planungen, die die Verbindung zwischen den benachbarten Einrichtungen weiter intensiviert hatten, hatte die Organisationsgruppe in diesem Jahr das Frauenhaus Wedel als Spendenempfänger ausgewählt. Beim Bekstraßenfest, das für die jüngeren und älteren Besucherinnen und Besucher kostenlos war, waren an verschiedenen Ständen und einigen Stationen der Mitmach-Olympiade Spendenboxen mit einem Hinweis auf den Spendenzweck aufgestellt worden.

Von der Großzügigkeit der Spenderinnen und Spender zeigten sich Astrid Otto und Miriam Betancourt vom Frauenhaus Wedel überwältigt. Ihnen war der Spendenbetrag erst anlässlich der Spendenübergabe als positive Überraschung präsentiert worden. „Das ist unglaublich. Wir sind sehr dankbar für diese hohe Spende“, sagte Astrid Otto sichtlich bewegt. „Wir versuchen als Team des Frauenhauses den Frauen und Familien, die bei uns leben gerade im Sommer immer wieder auch schöne Erlebnisse, wie zum Beispiel kleinere Ausflüge, anzubieten. Das kostet immer auch ein bisschen Geld ist aber ganz wichtig, damit die Frauen und Kinder ihre in vielen Fällen nicht einfache Situation für eine kurze Weile vergessen können. Für diese schönen Momente werden wir das Geld einsetzen.“

Darüber freuten sich auch die Vertreterinnen der Einrichtungen an der Bekstraße: „Uns war es wichtig, dass die Spenden einer möglichst breiten Gruppe von Empfängerinnen und Empfängern zu Gute kommt“, sagte Maren Kallies, Leiterin des KiJuZ Wedel bei der Übergabe. Die wunderbare Kombination aus guter gemeinsamer Organisation, tollem Wetter und fröhlichen Gästen finde auf diese Weise einen sehr freudigen Abschluss.

Unterstützt worden waren die organisierenden Einrichtungen zusätzlich von der Jugendfeuerwehr der Stadt Wedel, den SC Rist Cheerleadern der TSV Einrad-Gruppe. Zudem standen Tanz und Yoga und ein Trommelkonzert auf dem Programm. Kallies lobte bei der Spendenübergabe den Einsatz aller Akteurinnen und Akteure, an dem sich auch die Stärke des sozialen Wedeler Netzwerkes wieder gezeigt habe.



Hintergrund und Spendenadresse [Frauenhaus Wedel](#)

Frauenhäuser sind das wichtigste Angebot für misshandelte Frauen. Sie beteiligen sich an der gesellschaftlichen Aufgabe, das Grundrecht auf Menschenwürde zu gewährleisten.

Träger des Frauenhauses ist der Verein „Frauen helfen Frauen Wedel e.V.“. Der Verein gründete 1985 das erste Frauenhaus im Kreis Pinneberg und ist aus dem ehemaligen Wedeler Frauentreff entstanden.

„Frauen helfen Frauen Wedel e.V.“ ist ein gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe macht, Frauen und deren Kinder, die häuslicher Gewalt ausgesetzt sind, Schutz, Unterkunft und psychosoziale Beratung anzubieten.

„Frauen helfen Frauen Wedel e.V.“ betreibt zu diesem Zweck das Frauenhaus.

Finanziert wird das Frauenhaus vor allem über das Finanzausgleichsgesetz des Landes Schleswig-Holstein. Die Stadt Wedel zahlt einen Zuschuss für den Kinderbereich. Darüber hinaus ist das Frauenhaus für seine Arbeit immer stärker auf Spenden angewiesen.

2003 wurde der Förderverein des Frauenhauses gegründet. Ziel des Fördervereins ist es, das Frauenhaus - über den Jahresetat hinaus - durch das Einwerben von Spenden zu unterstützen.

Finanziert werden z.B.

- Nothilfe, denn viele Frauen müssen ohne Geld und Sachen ins Frauenhaus flüchten.
- notwendige Reparaturen oder Neuanschaffungen und
- Freizeitangebote für Frauen und Kinder

Spendenkonto Förderverein Frauenhaus Wedel e.V.
Stadtsparkasse Wedel, IBAN DE97 2215 1730 0000 0953 03

Wer sich über die Arbeit und die Mitgliedschaft im Förderverein für das Frauenhaus Wedel e.V. näher informieren möchte, kann dies per E-Mail an foerderverein@frauenhaus-wedel.de tun.

[Das Archiv der Pressemitteilungen finden Sie unter diesem Link](#)

[Eine Übersicht zu wichtigen Wedel-Themen finden Sie hier](#)

[Aktuelle Verkehrshinweise finden Sie unter diesem Link](#)

Bildunterschrift: Zusammenhalt der Bekstraße zahlt sich aus: (v. l.) Brigitte Eydeler und Nina Müller (beide SKB), Michaela Navarro-Ristow (AWO Kita „Renate Palm“), Astrid Otto und Miriam Betancourt (beide Frauenhaus Wedel) und Maren Kallies (KijuZ). Foto: Stadt Wedel/Kamin

Datum: 2. August 2023

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368,

s.kamin@stadt.wedel.de